



23. offene ateliers

KAP-HORN-STRASSE 7/9
USE AKSCHEN 71
LOUIS-KRAGES-STRASSE 26
4 ATELIERHÄUSER
IN BREMEN-GRÖPELINGEN

SONNTAG 10.11.2019
11-18 UHR

23 Jahre **offene ateliers** rund um den Industriehafen in Bremen-Gröpelingen

Kap-Horn-Straße 7

fitz Dennig Installation
Karla Hüneke Porzellangestaltung
Swantje Neubauer-Vaudlet Text/Zeichnung/Metall
Uwe Schwarz Bildhauerei
Bärbel Steffens Ölmalerei

2. Etage

Ursula Gottwald Keramische Objekte/Malerei

Kap-Horn-Straße 9

Ebene 2
Christiane Doeker Malerei, Digitaldruck
Katina Georgoulas Malerei/Druck/Gedichte
Karin Kallfels Malerei
Christel Rasmussen Malerei
Frauke Reuter Malerei/Zeichnung/Objekte
Jule Stegemann-Trede Malerei
Kunst- & Integrationsprojekt mit geflüchteten Menschen
Annemarie Strümpfler Fotografie (experimentell), Grafik
Gastkünstlerin
Anja A. Kontny Schmuck/Metallbücher

Ebene 3

Gudrun Bleeker Malerei
Renate Hoffmann Malerei/Zeichnung/Radierung
Gisela Job Malerei/Zeichnung/Installation
Große Halle Arbeiten von KünstlerInnen aus Haus 9

Use Akschen 71

Jürgen Gautier Malerei/Holzarbeiten
Margarethe B. Götz Malerei/Zeichnung
Peter Holz Material-Kunst
Gastkünstler
Clemens Austen Malerei
Helmut Wieben Fotografie

Louis-Krages-Straße 26

Sonia Schadwinkel Malerei/Illustration
Susanne Schossig Zeichnung/Installation
Dietrich Wildgrube
Klangobjekte/Lichtobjekte/Metallkompositionen
Gisela Winter Malerei

11 Uhr **Musikalischer Auftakt**
mit Rike Mey Kap-Horn-Straße 7

11.30 Uhr **Kostenlose Führung**
von Kultur vor Ort
Treffpunkt Kap-Horn-Straße 7

15 Uhr **Klangperformance**
Atelier Dietrich Wildgrube
10 konzertierbare Klangobjekte
Louis-Krages-Straße 26

16 Uhr **Lesung**
Atelier Katina Georgoulas
Kap-Horn-Straße 9

mit freundlicher
Unterstützung von



kultur | vor | ort

53°06' N | 008°45' E



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Die Senatorin für Wirtschaft,
Arbeit und Europa



23 Jahre **offene ateliers** rund um den Industriehafen in Bremen-Gröpelingen
Die 26 Künstlerinnen und Künstler und ein Integrationsprojekt in den vier Atelierhäusern Kap-Horn-Straße 7 + 9, Use Akschen 71 und Louis-Krages-Straße 26 öffnen auch 2019 wieder ihre Ateliers. Sonntag, den 10. November 2019, von 11 bis 18 Uhr.

Abenteuer Kreativität

Sie finden in den Ateliers unterschiedlichste Kunstformen, von Zeichnung oder Graffiti bis zu Skulptur und Malerei – ein Spannungsbogen von analoger über experimentelle bis zu digitaler Kunst. Zu den Überraschungen gehören Installationen und Klangperformances, Gemeinschaftsarbeiten sowie musikalische Darbietungen und literarische Lesungen. Seit den Anfängen in den 1990er Jahren sind Zahl und Vielfalt der Kunstangebote am Hafen kontinuierlich gewachsen. Das hat den Standort attraktiver gemacht, nicht

nur für die Kreativen, auch für Kunstfreunde und Käufer. Hier wird das Abenteuer Kreativität real.

Kunst hautnah erleben

Mitten in der authentischen Hafearchitektur kann man künstlerisches Arbeiten hautnah erleben, Magazine durchstöbern, in Mappen blättern oder gar mit dem Gesicht zur Wand stehende Gemälde entdecken. Nah am Wasser können die Besucher die lebendige Vielfalt der ausgestellten Werke erleben. Nicht zuletzt hat jeder interessierte Kunstfreund die Chance, mit den Künstlerinnen und Künstlern über Hintergründe und Entstehung ihrer Arbeiten in Ruhe zu sprechen, das unterschiedliche Flair der Künstlerräume zu genießen und Blicke auf die maritime Kulisse im Umbruch zu werfen – und „nebenbei“ vielleicht genau das Kunstwerk zu finden, das man schon immer gesucht hat.

Rainer B. Schossig

